

**Marktüberblick am 06.07.2021**

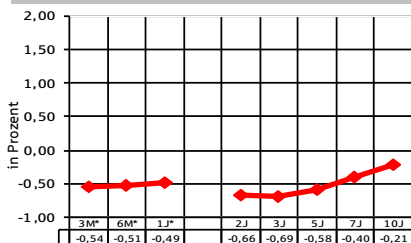
Stand: 8:37 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.661,97	+0,08 %	+14,16 %	Rendite 10J D *	-0,21 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.647,00
MDax *	34.534,42	+0,21 %	+12,14 %	Rendite 10J USA *	1,43 %	-0 Bp	S&P 500-Future	4342,80
SDax *	16.365,31	+0,59 %	+10,84 %	Rendite 10J UK *	0,75 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	14692,00
TecDax*	3.566,86	-0,05 %	+11,02 %	Rendite 10J CH *	-0,20 %	+5 Bp	Bund-Future	172,64
EuroStoxx 50 *	4.087,37	+0,08 %	+15,05 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	16,93
Stoxx Europe 50 *	3.540,25	+0,14 %	+13,90 %	Umlaufrendite *	-0,31 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1803,84
EuroStoxx *	456,02	+0,19 %	+14,71 %	RexP *	494,19	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	78,68
Dow Jones Ind. *	34.786,35	+0,00 %	+13,66 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1888
S&P 500 *	4.352,34	+0,00 %	+15,87 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8556
Nasdaq Composite *	14.639,33	+0,00 %	+13,59 %	Swap 2J *	-0,46 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0938
Topix	1.954,50	+0,28 %	+8,00 %	Swap 5J *	-0,26 %	+2 Bp	Euro/Yen	131,71
MSCI Far East (ex Japan) *	691,24	+0,13 %	+4,40 %	Swap 10J *	0,10 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,11
MSCI-World *	2.300,90	+0,04 %	+14,48 %	Swap 30J *	0,48 %	+3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 06. Jul (Reuters) - Der Dax dürften Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag kaum verändert starten. Am Montag hatte er mit 15.661,97 Punkten knapp im Plus geschlossen. Da die Weltleitbörse an der Wall Street geschlossen blieb, verzeichnete der Dax mit einem Gesamtvolumen von rund 1,6 Milliarden Euro den niedrigsten Handelsumsatz des Jahres. Am Aktienmarkt dämpfte das sich abzeichnende Ende der Flut billigen Geldes die Stimmung. Allerdings wird es wohl noch etwas dauern, bis die Notenbanken ernsthaft die Drosselung ihrer Wertpapierkäufe diskutieren. Kopferbrechen bereitete Investoren darüber hinaus die besonders ansteckende Delta-Variante des Coronavirus. Die Angst wächst, dass sich die Mutante weiter ausbreitet und mögliche neuerliche Einschränkungen folgen. Frischen Wind für den heimischen Aktienmarkt erhoffen sich Börsianer heute von der Rückkehr der US-Anleger aus dem verlängerten Wochenende. Zur Belastung für den Aktienmarkt könnte sich allerdings der steigende Ölpreis entwickeln. Die Aussicht auf einen Angebotsengpass trieb den Preis für die Nordseesorte Brent und die US-Sorte WTI auf den höchsten Stand seit Herbst 2018. Brent kostete in der Spitze 77,61 Dollar, WTI 76,77 Dollar je Fass. Die Minister der "Opec+"-Staaten, zu denen neben den Mitgliedern des Exportkartells weitere Förderländer wie Russland gehören, konnten sich zuletzt in mehreren Verhandlungsrunden nicht auf eine Anhebung der Produktionsquoten einigen. Im Fokus dürften im Tagesverlauf auch zahlreiche Konjunkturdaten stehen, darunter die Auftragsgänge der deutschen Industrie. Analysten sagen für Mai ein Plus von einem Prozent voraus, nach einem Minus von 0,2 Prozent im Vormonat. Wenige Stunden später gibt der ZEW-Index Auskunft über die Stimmung der deutschen Börsenprofis. Experten erwarten hier für Juli einen Rückgang auf 75,2 Punkte von 79,8 Zählern. Parallel dazu werden die europäischen Einzelhandelsumsätze veröffentlicht.

Nach den jüngsten Kursrückgängen haben die Anleger in Japan wieder bei Aktien zugegriffen. Der Tokioter Nikkei-Index legte am Dienstag 0,2 Prozent auf 28.663 Zähler zu. Analysten gehen allerdings davon aus, dass sich die Investoren auch in den kommenden Wochen nicht zu weit aus dem Fenster lehnen dürften. "In Kürze werden hier zu den Olympischen Spielen viele Athleten und Pressevertreter aus aller Welt auflaufen und Anleger fürchten, dass dies die Corona-Zahlen noch einmal deutlich nach oben treiben könnte", sagte ein Marktexperte. Diese Aussicht sollte nicht für allzu große Sprünge am Aktienmarkt sorgen.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Einzelhandelsumsatz (Mai), ZEW-Konjunkturerwartungen (Jul)  
DE: Auftragsingang Industrie (Mai), ZEW-Konjunkturlage /-erwartungen(Jul)  
SP: Industrieproduktion (Mai)  
USA: ISM-Index Dienste (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Alstom (Kapitalmarkttag), Sainsbury (Umsatz 2. Quartal)

**Weitere wichtige Termine heute**

BGH klärt, ob Bausparkassen eine jährliche Servicepauschale verlangen dürfen

Reserve Bank of Australia: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.